**Grabrelief der Aiedii** ( **Audioguide 117 )**

Gipsabguss

Erworben 2014 in Berlin

Original (Marmor) in Berlin, Staatliche Museen, Sk 840

Fundort: Rom, Grabbau, von der Via Appia

*P(ublius) Aiedius P(ubli) l(ibertus) / Amphio // Aiedia P(ubli) l(iberta) / Fausta Melior*

Das Grabrelief war einst in die Fassade eines Grabbaus in der Nähe von Rom eingelassen. Es zeigt die beiden Freigelassenen Publius Aiedius Amphio und seine Frau Aiedia Fausta Melior. Amphio ist ein alter Mann mit tiefen Falten, Runzeln und Warzen, Aiedia Fausta dagegen erscheint als junge Frau ohne ausgeprägte Altersmerkmale. Das Grabrelief und seine Inschrift betont die neu gewonnene Freiheit des Ehepaars. So ist der Handschlag der Beiden nicht nur Zeichen der Zuneigung, sondern steht für das neu erworbene Recht auf eine legitime Ehe.

Um 20 v. Chr.

Antikensammlung, Kunsthalle zu Kiel, Inv. N 162